

Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und theilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, resp. Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Herrn

Heinrich Friedrich Köke

Chef der lithographischen Kunst-Anstalt und des geographischen Instituts im VII. Bezirke, Schottenfeldgasse Nr. 21

welcher Mittwoch den 28. December 1881, um 11 Uhr Vormittags, nach langem Leiden im 59. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verblichenen wird Freitag den 30. d. M., um 1/4 Uhr Nachmittags, in der evangelischen Kirche H. C., Stadt, Dorotheergasse Nr. 16, feierlich eingeseget und sodann auf dem evangelischen Friedhofe außer der Matzleinsdorfer Linie im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Wien, am 28. December 1881.

Martha Thiede, geb. Köke
Marie Eberhard, geb. Köke
als Töchter.

Oskar Thiede
Carl Eberhard
als Schwiegersöhne

Elise Köke, geb. Harges
als Gattin.

Sermann und Wilhelm Köke
als Söhne

und Enkel.

Leipzig



ARCHIV
WILHELM & CO. WIEN

Artaria & Co.

Kunst & Landkartenverlag

L. Wohlmarkt N^o 20